

Wie Sie Energie und langfristig Kosten in Ihrem Zuhause sparen

Diese Zusammenstellung zeigt Ihnen als Besitzerin oder Besitzer auf, wie Sie Ihr Zuhause energetisch modernisieren können. Das Einsparpotenzial in Prozent der einzelnen Bereiche ist auf ein Referenzobjekt mit Baujahr 1980 zurückzuführen, bei dem noch keine energetische Modernisierung durchgeführt wurde.

Nr.	Bereich	Stichwörter	Links
1	Betriebsoptimierung	<ul style="list-style-type: none">• Einsparungen von 5–10% möglich• Heizungszeiten richtig eingeben• Thermostatventile kontrollieren• Wärmeabgabe bei Heizkörpern überprüfen• Heizung ausserhalb der Heizperiode ausschalten• Warmwasser-Temperatureinstellungen• Kurz und regelmässig lüften <p>Ansprechpartner → Heizungsfachperson</p>	<p>Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 117</p> <p>Tipps für den Alltag</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Effizientes Heizen in Altbauten</p>
2	Ersatz der Fenster	<ul style="list-style-type: none">• Einsparungen von 5–10% möglich• Heute übliche Fensterqualität: Dreifach-Wärmeschutzverglasung U-Wert Fenster 0,8 bis 1,0 W/m²K• Einbau mit Laibungsdämmung, die mindestens 2 cm dick ist• Anschluss an Aussenwand beachten <p>Ansprechpartner → Fensterbauer, Energieberatende und Bauphysiker</p>	<p>Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 39</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Fenster</p>
3	Fassadenerneuerung	<ul style="list-style-type: none">• Einsparungen Gesamtenergieverbrauch von 10–20% möglich• Heute übliche Fassadenqualität: Dämmung Aussenwand U-Werte von 0,25 W/m²K vom Gesetz verlangt, unter 0,20 W/m²K förderberechtigt• Varianten Aussendämmung: Kompaktfassadendämmung und vorgehängte hinterlüftete Fassade• Anschluss an Fenster beachten <p>Ansprechpartner → Fassadenbauer, Energieberatende und Bauphysiker</p>	<p>Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 31</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Aussenwand</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Fassadenbegrünung</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Solarfassade</p>

4	Dämmung Kellerdecke / Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Einsparungen von 5–10% möglich • Trennung von Kalt- und Warmräumen • Dämmung Kellerdecke U-Werte von 0,28 W/m²K vom Gesetz verlangt • Zugängliche Heiz- und Warmwasserleitungen dämmen • Boden auf Erdreich U-Werte von 0,28 W/m²K vom Gesetz verlangt <p>Ansprechpartner → Energieberatende und Bauphysiker</p>	Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 51
5	Dämmung Estrichboden / Dach	<ul style="list-style-type: none"> • Einsparungen Gesamtenergieverbrauch von 10–20% möglich • Dachraum: Ausbau prüfen • Estrichboden U-Werte von 0,28 W/m²K vom Gesetz verlangt • Anschlussdetails wie Anschluss Aussenwand an Estrichboden beachten • Flachdach und Schrägdach U-Werte von 0,25 W/m²K vom Gesetz verlangt, unter 0,20 W/m²K förderberechtigt • Bei Dacherneuerung: Einbau Solaranlage prüfen <p>Ansprechpartner → Dachdecker, Energieberatende und Bauphysiker</p>	Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 45
6	Einbau Wohnungslüftung	<ul style="list-style-type: none"> • Einsparungen Gesamtenergieverbrauch von 5–10% möglich • Gute Raumluftqualität • Dauernd gekippte Fenster verursachen hohen Wärmeverlust • Wohnräume sind vor Lärm geschützt • Einfache Systeme sind möglich <p>Ansprechpartner → Lüftungsfachpersonen und Energieberatende</p>	Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 89 Einfaches Bauen und Erneuern: Lüftungssysteme für Wohnbauten
7	Heizung und Warmwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Einsparungen Gesamtenergieverbrauch von 5–10% möglich • Möglichst erneuerbare Energie nutzen • Verschiedene Systeme prüfen: Wärmeverbund, Holzheizung, Wärmepumpe oder thermische Solaranlage <p>Wärmepumpe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systeme: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Sole-Wasser-Wärmepumpe und Wasser-Wasser-Wärmepumpe • Vorteile: Kostengünstig in Betrieb und Unterhalt, nutzt Umweltwärme und bewährte Technik • Nachteile: Lärmentwicklung der Aussenluftgeräte, Erdsondenbohrung und Nutzung von Grund- und Oberflächenwasser nicht überall erlaubt und für Radiatoren nicht immer geeignet 	Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 61 Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 69 Einfaches Bauen und Erneuern: Wärmepumpe mit Aussenluft als Heizungsersatz Kann ich für mein Gebäude eine Erdwärmesonde bohren? Erdwärme: Die Energie aus der Erde

Thermische Solaranlage:

- Montage: Steildach, Flachdach und Geländer und weitere
- Vorteile: Kostengünstig in Betrieb und Unterhalt und bewährte Technik
- Nachteile: Erforderlicher Speicher braucht zusätzlich Platz und Leitungsführung vom Dach zum Heizkessel

[Ratgeber Energiegerecht sanieren](#)
ab Seite 75

[Wie viel Strom oder Wärme kann mein Dach produzieren?](#)

[Solarrechner: Kosten- und Nutzenrechner für Ihre Solaranlage](#)

[Solarenergie: Die Energie der Sonne](#)

[Solarprofis-Suche](#)

Holz:

- Systeme: Pellets, Holzschnitzel und Stückholz
- Vorteile: Nachwachsender Brennstoff, vorhandener Öltankraum ist meistens als Lager ausreichend, hohe Vorlauftemperaturen möglich
- Nachteile: Flächenbedarf für Lagerung, Feinstaubemissionen und Wartungs- und Unterhaltsarbeiten, Aschenentsorgung

[Holzenergie: Heizen Sie klimafreundlich mit Schweizer Holz](#)

[Holzenergie Schweiz](#)

Wärmeverbünde:

- Nah- und Fernwärmeverbünde
- Vorteile: Geringer Platzbedarf, kaum Wartungs- und Unterhaltskosten und zuverlässige Wärmeversorgung
- Nachteile: Nicht überall verfügbar, Bindung an den Betreiber des Wärmeverbundes

[Fernwärme: CO₂-arm heizen mit thermischen Netzen](#)

Ansprechpartner → **Heizungsfachpersonen und Energieberatende**

8 Elektrizität

- **Einsparungen Gesamtenergieverbrauch von 5–10% möglich**
- Den Stromverbrauch überprüfen
- Elektroboiler: alte Technik
- Beim Ersatz: stromsparende Geräte vorsehen
- Beleuchtung: LED ist Standard
- Erneuerbaren Strom bestellen

[Ratgeber Energiegerecht sanieren](#)
ab Seite 105

[Einfaches Bauen und Erneuern: Elektrische Energie sinnvoll einsetzen](#)

[energybox](#)

Ansprechpartner → **Elektriker und Energieberatende**

<p>9 Solarstrom</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgfältige Planung (Grösse, Ausrichtung usw.) • Gestaltung ist entscheidend • Montage: Steildach, Flachdach oder Fassade • Bewährte Technik <p>Grösse der Photovoltaikanlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichst ganze Dachfläche belegen • Kosten für zusätzliches Modul im Vergleich zum Arbeitsaufwand und zu anderen Komponenten eher tief • Zukünftige Verbraucher wie Wärmepumpe oder E-Auto beachten • Ästhetische Anforderungen <p>Ansprechpartner → Installateur und Energie-beratende</p>	<p>Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 97</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Solardächer für Altbauten</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Solarfassade</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Dach und Solarenergie</p> <p>Wie viel Strom oder Wärme kann mein Dach produzieren?</p> <p>Solarrechner: Kosten- und Nutzenrechner für Ihre Solaranlage</p> <p>Solarenergie: Die Energie der Sonne</p> <p>Vergütung PV-Rückspeisung</p> <p>Solarprofis-Suche</p> <p>Kostenloser Solar-Offerte-Check durch Fachpersonen</p>
<p>10 Elektroladestation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid beim nächsten Autokauf • Bei Einfamilienhaus relativ einfach zu realisieren • Bei Mehrfamilienhaus benötigt es eine sorgfältige Planung → Wie viele Parkplätze sollen ausgerüstet werden? Welche Ausbaustufe soll realisiert werden? Benötigt es ein Lademanagement? • Für Mehrfamilienhäuser bieten Elektroladestationen Vorteile bei Vermietung der Wohnungen. • Zukünftiger Standard <p>Ansprechpartner → Installateur und Energie-beratende</p>	<p>Ratgeber Energiegerecht sanieren ab Seite 111</p> <p>Einfaches Bauen und Erneuern: Ladeinfrastruktur für Elektromobilität</p>

Weitere Informationen und Themen zum einfachen Bauen und Erneuern → [Einfaches Bauen und Erneuern](#)

In Zusammenarbeit mit



**Wenden Sie sich für weitere Informationen
an unsere Beraterinnen und Berater
unter 058 122 75 55 oder an info@acrevis.ch**

acrevis Bank AG
Marktplatz 1
9004 St. Gallen

St. Gallen · Gossau SG · Wil SG · Bütschwil · Wiesendangen · Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

acrevis
Meine Bank fürs Leben